

50  
JAHRE



JÄGERLEHRHOF  
JAGDSCHLOSS SPRINGE



Veranstaltungen 2017



## JÄGERLEHRHOF JAGDSCHLOSS SPRINGE

## JÄGERLEHRHOF JAGDSCHLOSS SPRINGE

# Vorwort

Liebe Jägerinnen und Jäger,



der Jägerlehrhof Jagdschloss Springe feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen: Die zentrale Aus- und Weiterbildungsstätte der Landesjägerschaft Niedersachsen e. V. wurde am Hubertustag 1967 durch den damaligen Niedersächsischen Landwirtschaftsminister Wilfried Hasselmann sowie die damaligen Präsidenten des Deutschen Jagdschutzverbandes Egon Anheuser und der Landesjägerschaft Dr. Wilhelm Pleister im Beisein von geladenen 250 Gästen offiziell eröffnet. Bereits vor dieser feierlichen Einweihung hatte der Jägerlehrhof im Sommer 1967 mit zwei Lehrgängen für Berufsjäger und Hilfsjäger seine erste Bewährungsprobe erfolgreich bestanden.

Schnell ist der Jägerlehrhof zu einer Institution in Niedersachsen geworden, die nicht nur von Jägerinnen und Jägern, sondern aufgrund des vielfältigen Angebotes – von der Wildtierfotografie bis zu Koch- und Grillkursen – auch von nichtjagenden Naturinteressierten sehr gerne besucht wird.

Die Inhalte des Lehrangebotes sind seit jeher an die Notwendigkeiten und Ansprüche aktueller jagdpraktischer Fragestellungen angepasst und unterliegen daher einem

Wandel. Ein Blick in das vorliegende Veranstaltungsprogramm zeigt die große Bandbreite an Aus- und Weiterbildungslehrgängen mit dem Anspruch möglichst viele Zweige des Jagdwesens zu erfassen.

Das Jägerhandwerk hat in Springe nicht nur eine sehr lange Tradition, sondern auch eine moderne und vielversprechende Zukunft. Stetig steigende Teilnehmerzahlen sind uns Bestätigung und Ansporn zugleich, dass wir mit unseren höchsten Qualitätsansprüchen an unsere Seminarinhalte und unseren bundesweit anerkannten Referenten ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für Sie bereitstellen.

Wir freuen uns, Sie auch in unserem Jubiläumsjahr wieder zahlreich zu unseren Lehrgängen und Veranstaltungen am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe begrüßen zu dürfen.

Mit freundliche Grüßen und Waidmannsheil

**Helmut Dammann-Tamke**  
Präsident der Landesjägerschaft  
Niedersachsen e. V.

Umschlagbilder: LjN



## Jagdschein / Falknerei

Foto: LfN

Foto: LfN

### Inhaltsverzeichnis

Jagdschein/Falknerei .....	4
Jagdaufseher .....	6
Jagdhornblasen .....	7
Jagdliches Schießen .....	9
Jagdhundwesen .....	13
Wildbrethygiene/Wildverwertung .....	20
Jagdbetrieb .....	25
Sonstige Veranstaltungen .....	32

### Veranstaltungsprogramm 2017

Bei allen mehrtägigen Veranstaltungen sind Unterkunft und Vollverpflegung Bestandteil der Lehrgangsgebühr (Ausnahme: Jagdscheinkompakturse, Jagdaufseherlehrgang und die Vorbereitungskurse auf die Falknerprüfung).

### Kompaktkurse Jägerprüfung

<b>Kompaktkurs</b>	<b>Dauer: 24/21 Tage</b>
<b>Termin 1:</b> 4.1. bis 27.1.2017	<b>Termin 2:</b> 31.8. bis 20.9.2017
<b>Blockkurs</b>	<b>Dauer: 23 Tage</b>
<b>Block 1:</b> 24.3. bis 6.4.2017	<b>Block 2:</b> 18.4. bis 26.4.2017
<b>Intensivkurs, Vorkenntnisse erforderlich</b>	<b>Dauer: 13 Tage</b>
<b>Termin:</b> 6.5. bis 18.5.2017	
<b>Ferienkompaktkurs</b>	<b>Dauer: 21 Tage</b>
<b>Termin 1:</b> 22.6. bis 12.7.2017	<b>Termin 2:</b> 13.7. bis 2.8.2017

**Kursgebühr:** 2.600 Euro

Sondernachlass von 250 Euro für Schüler, Auszubildende und Studenten auf alle Jagdscheinkompaktkurse.

Kompetente Ausbilder bereiten die Teilnehmer auf die Jägerprüfung vor. In der Kostenpauschale sind folgende Leistungen enthalten: Lehrgangsmaterial, Nutzung der Jagdschau, freier Eintritt ins Wisentgehege, alle Schießkosten

wie z. B. Standgebühren, Patronen, Leihwaffen, die notwendigen Haftpflicht- und Unfallversicherungen sowie die Prüfungsgebühren. **Unterbringung und Verpflegung direkt im Jagdschloss sind gegen Aufpreis möglich.** Sollte wider Erwarten die Prüfung nicht bestanden werden, kann die Prüfung **kostenfrei** zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden.

Um sich näher über die unterschiedlichen Kompaktkursmodelle zu informieren und den richtigen Lehrgang für sich zu finden, schicken wir Ihnen gerne unsere Informationsbroschüre „Ihr Weg zur Jägerprüfung“ zu. **Auf Anfrage bieten wir auch individuelle Angebote für Einzelpersonen oder kleine Gruppen an.**

### Vorbereitung auf die Falkner-Prüfung

- 1. Termin:** **Block 1:** 7.4. bis 9.4.2017  
**Block 2:** 19.5. bis 23.5.2017
- 2. Termin:** 4.10. bis 11.10.2017
- Kursgebühr:** 690 Euro

Dieses Seminar wird neben dem klassischen Kompaktlehrgang auch als Blockkurs an zwei Wochenenden in Kooperation mit dem Deutschen Falkenorden – Landesverband Niedersachsen – veranstaltet. Die Teilnehmer sollten schon über theoretische und praktische Vorkenntnisse verfügen. Unterbringung und Verpflegung direkt im Jagdschloss sind gegen Aufpreis möglich. Ihre Anmeldung zur Prüfung, die jeweils an den letzten beiden Tagen des Kurses stattfindet, ist auf dem vorgeschriebenen Formular an die **Landesjägerschaft Niedersachsen, Schopenhauerstr. 21, 30625 Hannover** zu richten. Das Formular kann dort ebenfalls angefordert werden und muss vier Wochen vor der Prüfung ausgefüllt bei der Landesjägerschaft Niedersachsen vorliegen.

**Die Prüfungsgebühr von 105 Euro ist extra zu entrichten.**



Jagdaufseher

Foto: LJN



Jagdhornblasen

Foto: LJN

## Jagdaufseherlehrgang

(als Bildungsurlaub anerkannt)

**Termin:** 15.10. bis 25.10.2017    **Kursgebühr:** 650 Euro

Dieser Lehrgang dient als Nachweis der fachlichen Qualifikation, um sich bei der Jagdbehörde als Jagdaufseher bestätigen zu lassen. Der Jagdaufseherlehrgang endet mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung. Nur mit bestandener Prüfung erfolgt eine Bestätigung als Jagdaufseher durch die Jagdbehörde. Unterbringung und Verpflegung direkt im Jagdschloss sind gegen Aufpreis möglich.

Der Jagdaufseherlehrgang am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe ist nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt.

## Seminar zur Weiterbildung von geprüften Jagdaufsehern

**Termin:** 4.3. bis 5.3.2017    **Kursgebühr:** 150 Euro

In diesem Seminar werden die Teilnehmer über aktuelle Änderungen und Grundsatzurteile im Jagd- und Waffenrecht informiert. Im Mittelpunkt des jagdpraktischen Teils steht die Hege und Bejagung des Niederwildes. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.



Foto: piclease / Reinhard Siegel

Bei allen Jagdhornbläserseminaren steht das praktische Jagdhornblasen im Vordergrund. Deshalb sollten die Teilnehmer eigene Instrumente mitbringen. Auf Nachfrage können beim Grund- und Aufbaukurs für B-Hörner in begrenztem Umfang auch Instrumente zur Verfügung gestellt werden.

## Corpsleiterseminar

**Termin:** 19.3.2017    **Kursgebühr:** 60 Euro

Dieses Seminar bietet allen Leitern von Jagdhornbläsergruppen und interessierten Jagdhornbläsern die optimale Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Bundeswettbewerb und den Niedersächsischen Kürwettbewerb im Jagdhornblasen. Den Teilnehmern wird dabei u. a. vermittelt, worauf Wertungsrichter achten und wie sich Jagdhornbläsergruppen aus Richtersicht effizient vorbereiten sollten. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

*Leitung: Jürgen Keller, Bundesbläserobmann des Deutschen Jagdverbandes*

## Notenkunde für Jagdhornbläser in Theorie und Praxis

**Termin:** 11.3.2017    **Kursgebühr:** 60 Euro

Notenkenntnisse sind für das Erlernen des Jagdhornblasens zwar nicht zwingend notwendig, dennoch erleichtern sie das Jagdhornblasen enorm. Insbesondere beim Einstudieren von komplexeren Stücken sind Noten eine große Hilfe. Dieses Seminar vermittelt die Grundkenntnisse der Notenkunde und gibt Anleitungen für das notengerechte Jagdhornblasen. Die gelernte Theorie wird anhand von Übungen sofort in die Praxis umgesetzt. Das praktische





## Jagdliches Schießen

Jagdhornblasen kommt also nicht zu kurz. Das Seminar richtet sich sowohl an Einsteiger ins Jagdhornblasen als auch an fortgeschrittene Jagdhornbläser, die ihre Notenkenntnisse vertiefen möchten.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Günther Lunemann**

## Faszination Jagdhornblasen

### Grund- und Aufbaukurs für B-Horn

Termin: 19.8. bis 20.8.2017      Kursgebühr: 150 Euro

Dieser Lehrgang rund um das Jagdhornblasen in Theorie und Praxis richtet sich an Bläserinnen und Bläser aller Übungsstufen. Im praktischen Seminarteil wird entsprechend der unterschiedlichen Anforderungs- und Leistungsprofile der Teilnehmer in möglichst homogenen Gruppen gearbeitet. Dieses Seminar ist deshalb auch hervorragend für Anfänger geeignet. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Michael Mull, Musikpädagogin und Günther Lunemann**

## Seminar für Es-Horn

Termin: 30.9. bis 1.10.2017      Kursgebühr: 190 Euro

Wilhelm Bruns wird in diesem Weiterbildungsseminar für fortgeschrittene Jagdhornbläser über alle Facetten des Es-Hornblasens referieren. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Praxis. Neben Übungen in der Gruppe ist auch Einzelunterricht geplant. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Wilhelm Bruns, Leiter der Internationalen Naturhorn Akademie Bad Dürkheim**

## Waffenhandhabung zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung

1. Termin: 27.2.2017

2. Termin: 17.3.2017

Kursgebühr: 60 Euro

Die sichere Handhabung von Schusswaffen ist Voraussetzung zum Bestehen der Jägerprüfung. Dieses Abendseminar (18.00 bis 21.30 Uhr) beschäftigt sich mit dem sicheren Umgang von Schusswaffen und Munition. Die gängigsten Waffen und Munitionsarten werden erklärt und praktisch vorgeführt. Jeder Teilnehmer hat die Gelegenheit mit prüfungsrelevanten Waffen wie Repetierbüchse, Drilling, Flinte, Revolver und Pistole zu üben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Leitung: **Christan Hembes, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe**

## Intensivtraining: Flintenschießen

1. Termin: 2.3. bis 3.3.2017

2. Termin: 8.3. bis 9.3.2017

3. Termin: 12.10. bis 13.10.2017

Kursgebühr: 280 Euro

Den Teilnehmern dieses zweitägigen Intensivlehrgangs werden durch den bekannten Schießausbilder Berthold Begemann die Grundlagen des Flintenschießens vermittelt. Nachdem Schaftmaße und Schussbilder geprüft wurden, erklärt der Profi wie die Ergebnisse beim Trap- und Skeetschießen verbessert werden können. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Leitung: **Berthold Begemann, Schießausbilder**



Foto: LjN



Foto: LjN

## Aufsichtspersonen beim Jagdlichen Schießen

**Termin:** 26.4. bis 28.4.2017 **Kursgebühr:** 180 Euro

Der Lehrgang dient der Vervollständigung der Sachkunde für verantwortliche Aufsichtspersonen auf einer Schießstätte. Diskussionen über Waffensysteme und jagdballistische sowie versicherungsrechtliche Fragen runden den Lehrgang ab. Er endet mit einer schriftlichen Prüfung. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

**Leitung:** **Erwin Pohl**, Landesobmann für das Jagdliche Schießen a. D.

## Flintentraining für Krähen- und Gänsejäger

**Termin:** 25.6.2017 **Kursgebühr:** 150 Euro

Auf dem Gebiet der Krähen- und Gänsejagd hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Durch zeitgemäße Lockjagdmethoden haben sich die Strecken vervielfacht und immer mehr Jäger entdecken die Freude an der Jagd mit der Flinte.



Foto: LjN

Dieses Praxisseminar trägt den Besonderheiten der modernen Krähen- und Gänsejagd Rechnung. Beim Schießen auf dem Jagdparcours Oberg werden verschiedene Situationen der Lockjagd praxisgerecht geübt. Neben dem Schießen aus dem Krähenschirm steht als besonderer Höhepunkt auch das Schießen aus der Gänseliege auf dem Programm. Bei diesem Seminar können alle Flintentypen, insbesondere auch Selbstladeflinten und Repetierflinten mitgebracht werden. Alle Teilnehmer haben auch die Möglichkeit fabrikneue Selbstladeflinten der Firmen Browning und Winchester auszuprobieren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

**Leitung:** **Berthold Begemann**, Schießausbilder und **Sven Lübbbers**, Leiter des Jägerlehrhofes Jagdschloss Springe

## Umgang mit der Kurzwaffe I

### Grundkurs

**Termin:** 14.10.2017 **Kursgebühr:** 100 Euro

In diesem Seminar wird den Teilnehmern die Verwendung von Revolver und Pistole zum Fangschuss und zur Eigen-sicherung im Jagdbetrieb auf dem Schießstand in Theorie und Praxis näher gebracht. Bei der praktischen Ausbildung auf dem Schießstand können eigene Waffen verwendet werden. Zusätzlich werden Übungswaffen im begrenzten Umfang bereitgestellt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der praktische Teil wird auf dem Schießstand Oberg in Banteln durchgeführt.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

**Referent:** **Hans Peter Behrens**, Schießausbilder



Foto: LjN



Foto: LjN

## Jagdhundewesen

## Umgang mit der Kurzwaffe II

### Aufbaukurs

**Termin:** 15.10.2017

**Kursgebühr:** 100 Euro

Das Aufbauseminar beinhaltet ein intensives Schießtraining auch aus unkonventionellen Positionen wie sie bei der Nachsuche auf wehrhaftes Wild vorkommen können. Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Teilnehmer, die bereits am Grundseminar teilgenommen haben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

**Referent:** *Hans Peter Behrens,*  
*Schießausbilder*



Foto: LjN

## Vorbereitung auf die Verbandsjugendprüfung (VJP) und Derby

**Termin:** 23.2. bis 24.2.2017

**Kursgebühr:** 255 Euro

Die VJP wird häufig unterschätzt, da es sich um eine reine Anlagenprüfung handelt. Die Anlagen sind zwar angewölft, aber sie müssen durch den Hundeführer geweckt und gefördert werden, damit sich der junge Jagdhelfer optimal auf der Prüfung präsentieren kann. Bei dem zweitägigen Seminar zur Vorbereitung auf die VJP wird ein breites Spektrum zu allen Fragen rund um das Thema Ausbildung, Einarbeitung und Verbesserung der Arbeit des Jagdhundes zur Vorbereitung auf die Jugendsuche theoretisch und praktisch erörtert. Vom Ausfüllen des Meldeformulars über Inhalt und Form der Prüfungsordnung bis hin zu den Details der einzelnen Fächer und deren Umsetzung in der Praxis, erhalten die Teilnehmer das nötige Rüstzeug für die anstehenden Anlageprüfungen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der praktischen Arbeit mit dem Hund. Verschiedene Prüfungsinhalte werden Schritt für Schritt im Revier mit den mitgebrachten Hunden erarbeitet. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

**Referentin:** *Dipl. Ing. Kathleen Lange,* *Hundeausbilderin*

## Krankheiten bei Jagdhunden durch Zecken & Co

**Termin:** 29.1.2017

**Kursgebühr:** 50 Euro

In den letzten Jahren häufen sich in Deutschland die Erkrankungen bei Jagdhunden, die durch blutsaugende Parasiten übertragen werden. Die Symptome dieser Erkrankungen sind oft sehr unspezifisch und nicht leicht zu erkennen.





Foto: LJN



Foto: LJN

Leider verlaufen viele dieser Krankheiten bei unseren Hunden sehr schwer und können bei zu spät erfolgten Gegenmaßnahmen zu starken Beeinträchtigungen der Einsatzfähigkeit bis hin zum Tode führen. Verantwortungsvolle Hundeführer sollten über die Risiken von Anaplasmosen, Babesiose, Borreliose, Ehrlichiose oder Leishmaniose informiert sein, um eine wirkungsvolle Prophylaxe durchführen zu können. In diesem Seminar werden die wichtigsten Krankheitssymptome und Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt. Neben dem Referenten werden auch betroffene Hundeführer zu Wort kommen. Dieses Seminar richtet sich an alle interessierten Hundebesitzer.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Jan Bitter, Tierarzt**

## Verweisen und Verbellen bei der Schweißarbeit

Termin: 17.5.2017

Kursgebühr: 90 Euro

Das Totverbellen und Totverweisen von Wild ist ein Dressurfach, das jeder Hund erlernen kann. In diesem Praxisseminar wird mit allen teilnehmenden Hunden gearbeitet und gezeigt wie man seinen Jagdkameraden zum Verweisen oder Verbellen bringt. Vom Bringselverweiser bis hin zu anderen Formen des Verweizens wird alles am Beispiel erklärt. Dieses Seminar dient sowohl zur Vorbereitung auf Prüfungen als auch für den jagdpraktischen Einsatz. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen.

In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referentin: **Dipl. Ing. Kathleen Lange, Hundeausbilderin**

## Einweisen von Jagdhunden

Termin: 18.5.2017

Kursgebühr: 90 Euro

Das Einweisen ist bei Retrievern längst fester Bestandteil des Prüfungswesens und der Jagdpraxis. Aber auch viele Vorsteh- und Stöberhundeführer sind begeistert von der Lenkung des Hundes durch Sicht- und Hörzeichen beim Verlorenbringen. Hunde auf Entfernung an einen bestimmten Punkt zu dirigieren, sie dort apportieren, eine Schleppe aufnehmen oder frei suchen zu lassen, kann auch für Vollgebrauchshunde von großer jagdpraktischer Bedeutung sein. Dieses Seminar zeigt am Beispiel wie Sie ihren Hund zum sicheren Einweisen bringen und die Bindung „Hund – Hundeführer“ stärken können. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen. Die am Seminar teilnehmenden Hunde müssen sicher apportieren. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referentin: **Dipl. Ing. Kathleen Lange, Hundeausbilderin**

## Schweißarbeit – Grundkurs

1. Termin: 29.4. bis 30.4.2017

2. Termin: 10.6. bis 11.6.2017

Kursgebühr: 230 Euro

In diesem Grundlehrgang wird dem Teilnehmer mit seinem Jagdhund das notwendige Rüstzeug für die Arbeit auf der Schweißfährte beigebracht. Neben der Theorie steht auch das Arbeiten mit den Hunden bis zur Über-Nacht-Fährte auf dem Programm. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referent: **Jens Hepper, bestätigter Schweißhundeführer**





Foto: LJN



Foto: LJN

## Schweißarbeit für junge Jagdhunde

Termin: 26.8. bis 27.8.2017      Kursgebühr: 230 Euro

Dieses zweitägige Intensivseminar ist speziell auf die Bedürfnisse von jungen Jagdhunden (bis etwa 15 Monate) zugeschnitten und soll als erster Schritt auf dem Weg zum verlässlichen Schweißhund dienen. Neben der Theorie steht auch das Arbeiten mit den Hunden von einfachen Schlep-phen bis hin zu ersten Fährten auf dem Programm. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referent: **Jens Hepper**, bestätigter Schweißhundeführer

## Workshop zur Vorbereitung auf die HZP

Termin: 9.8. bis 11.8.2017      Kursgebühr: 270 Euro

Bei diesem dreitägigen Seminar werden alle Fragen rund um die Einarbeitung und Verbesserung der Arbeit des Jagdhundes zur Vorbereitung auf die HZP theoretisch und praktisch erörtert. Die Arbeit am beziehungsweise im Wasser ist eine der größten Herausforderungen bei der Herbstzuchtprüfung und im späteren Jagdalltag. Sie setzt absoluten Gehorsam, Vertrauen und Führigkeit des Jagdhundes voraus, denn in der Regel kann der Mensch nicht mehr direkt auf den Hund einwirken, wenn dieser im Wasser nicht korrekt arbeitet. Deshalb wird die Wasserarbeit ein Schwerpunktthema bei diesem Seminar sein. **Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt.** Die am Seminar teilnehmenden Hunde sollten sicher apportieren.

Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referentin: **Dipl. Ing. Kathleen Lange**, Hundeausbilderin



Foto: LJN



Foto: LJN

# Veranstaltungskalender 2017

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember			
1	So	Neujahr	Mi		Mi		Sa	2. Kompaktkurs 1. Block	Mo	Tag der Arbeit	Do		Sa		Di	4. Kompaktkurs	Fr		So	Es-Horn	Mi		Fr		1
2	Mo		Do		Do		So	1. Block Waschbär/M.	Di		Fr		So		Mi		Sa		Mo		Do		Sa		2
3	Di		Fr	Seminar JV/KJM	Fr		Mo	1. Flinte	Mi		Sa		Mo		Do		So		Di	Tag der Dt. Einheit	Fr		So		3
4	Mi		Sa		Sa	Weiterbildung JA	Di	2. Kompaktkurs 1. Block	Do		So	Pfingsten	Di		Fr		Mo		Mi		Sa	1. Zerwirken	Mo		4
5	Do		So		So	Gänsejagd	Mi		Fr		Mo		Mi		Sa	Wildschaden	Di		Do		So	2. Zerwirken	Di		5
6	Fr		Mo		Mo		Do		Sa		Di		Do		So		Mi		Fr		Mo		Mi		6
7	Sa		Di		Di		Fr		So		Mi		Fr		Mo		Do		Sa	2. Falkner	Di		Do		7
8	So		Mi		Mi	2. Flinte	Sa	1. Falkner Block 1	Mo		Do		Sa		Di		Fr		So		Mi		Fr		8
9	Mo	1. Kompaktkurs	Do		Do		So		Di		Fr		So		Mi	Workshop zur Vorbereitung auf die HZP	Sa		Mo		Do		Sa		9
10	Di		Fr	Wattensjagdaufseher	Fr		Mo	2. Falle	Mi		Sa	Multiplikatoren	Mo		Do		So		Di		Fr		So		10
11	Mi		Sa		Sa	Notenkunde	Di		Do	Intensivkurs	So	2. Schweiß I	Di		Fr		Mo		Mi		Sa		Mo		11
12	Do		So		So	Bewertung v. Trophäen	Mi		Fr		Mo		Mi		Sa		Di		Do		So		Di		12
13	Fr		Mo	Seminar JV/KJM	Mo		Do		Sa		Di		Do		So		Mi		Fr		Mo	2. Wildbrethygiene	Mi		13
14	Sa		Di		Di		Fr	Karfreitag	So		Mi		Fr		Mo		Do		Sa		Di		Do		14
15	So	1. Räuchern	Mi		Mi		Sa		Mo		Do		Sa		Di		Fr		So		Mi		Fr		15
16	Mo		Do		Do	Wildkochkurs	So	Ostern	Di		Fr		So		Mi		Sa		Mo		Do		Sa		16
17	Di		Fr		Fr	2. Handhabung	Mo		Mi	Verweisen	Sa	Lockjagd	Mo		Do		So		Di		Fr		So		17
18	Mi		Sa		Sa	Ornithologie Seminar	Di		Do	Einweisen Intensivkurs	So	Grillen	Di		Fr		Mo		Mi		Sa		Mo		18
19	Do		So		So	Damwild Corpsleiter	Mi		Fr		Mo		Mi		Sa		Di		Do		So		Di		19
20	Fr		Mo	1. Falle	Mo		Do		Sa	1. Falkner Block 2	Di		Do		So	B-Horn	Mi		Fr		Mo		Mi		20
21	Sa		Di		Di		Fr	2. Kompaktkurs 2. Block	So		Mi		Fr		Mo		Do		Sa		Di		Do		21
22	So		Mi		Mi		Sa		Mo		Do	3. Kompaktkurs	Sa		Di		Fr		So		Mi		Fr		22
23	Mo		Do	VJP	Do		So		Di	Falknerprüfung	Fr		So		Mi		Sa	Ornithologie Seminar	Mo		Do		Sa		23
24	Di		Fr		Fr	2. Kompaktkurs 1. Block	Mo		Mi		Sa		Mo		Do		So		Di		Fr		So	Heiligabend	24
25	Mi		Sa	Anschluss	Sa	Rotwild	Di		Do	Himmelfahrt	So	Flintentraining	Di		Fr		Mo		Mi		Sa		Mo	Weihnachten	25
26	Do		So		So	Schwarzwild	Mi		Fr		Mo		Mi		Sa		Di		Do		So		Di		26
27	Fr		Mo	1. Waffenhandhabung	Mo		Do	Aufsichtspersonen	Sa		Di		Do		So	3. Schweiß I	Mi		Fr		Mo		Mi		27
28	Sa		Di		Di		Fr		So		Mi	3. Kompaktkurs	Fr		Mo		Do		Sa	Präparation	Di		Do		28
29	So	Zecken & Co.			Mi	2. Kompaktkurs 1. Block	Sa	1. Schweiß I	Mo		Do		Sa		Di		Fr		So	Abbalgen	Mi		Fr		29
30	Mo				Do		So		Di		Fr		So		Mi		Sa	Es-Horn	Mo		Do		Sa		30
31	Di				Fr				Mi				Mo		Do	5. Kompaktkurs			Di	Reformation			So	Silvester	31



## Wildbrethygiene / Wildverwertung

Foto: LJN

Foto: LJN

### Wildkochkurs

**Termin:** 16.3. bis 17.3.2017

**Kursgebühr:** 200 Euro

Unter fachkundiger Anleitung wird in diesem Lehrgang auf die Wildbretgewinnung unter Berücksichtigung aktueller fleischhygienerechtlicher Vorschriften eingegangen. Im praktischen Teil des Lehrgangs wird das korrekte „aus der Decke schlagen“, Zerwirken und Ausbeinen erläutert und vorgeführt. Am zweiten Tag erhalten die Teilnehmer von erfahrenen Küchen-Profis jede Menge Tipps und Tricks rund um die Zubereitung von Wildgerichten. Der Schwerpunkt liegt in der Zubereitung von Schalenwild. Als kulinarischen Höhepunkt haben alle Teilnehmer die Gelegenheit das selbst zubereitete mehrgängige Menü zu genießen. In der Kursgebühr sind neben Übernachtung und Vollverpflegung auch die Warenkosten enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

*Leitung: **Silvia Krause**, Küchenchefin Jägerlehrhof Jagdschloss Springe und **Phillip Wilke**, Koch Jägerlehrhof Jagdschloss Springe*

### Grillen von Wild

**Termin:** 18.6.2017

**Kursgebühr:** 85 Euro

Heimische Wildspezialitäten am Grill zubereitet bieten einen geschmacklichen Genuss der besonderen Art. Immer mehr Jäger und Wildbretfans entdecken den einmaligen Geschmack von gegrilltem Wildfleisch. Der Grillprofi Alexander Meyer stellt in diesem Praxisseminar die unter-

schiedlichen Grillmethoden und -techniken vor und zeigt, worauf es bei der richtigen Zubereitung der verschiedenen Wildarten ankommt. Die Teilnehmer gestalten unter fachkundiger Anleitung ein viergängiges Grillmenü mit Wildbret von Reh, Wildente und Ringeltaube. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

*Referent: **Alexander Meyer**,  
Fischwirtschaftsmeister und Jäger*

### Trophäenpräparation von Schalenwild

**Termin:** 28.10.2017

**Kursgebühr:** 60 Euro

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Behandlung und Bearbeitung von Schalenwildtrophäen. Angefangen beim Abkochen über das Lösen des Wildbrets vom Knochen und das Bleichen bis hin zum korrekten Aufsetzen werden alle Facetten der Trophäenbehandlung demonstriert. Themenschwerpunkte im Praxisteil sind die Präparation von Rehwildgehörnen, Hirschgeweihen und Keilerwaffen. Eigene Trophäen können mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

*Referent: **Christian Hembes**,  
Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe*





Foto: LjN



Foto: LjN

## Abbalgen von Raubwild

Termin: 29.10.2017

Kursgebühr: 60 Euro

Dieses Praxisseminar klärt in einer theoretischen Einführung alle Fragen zur Verwertung von erlegtem Raubwild und demonstriert das korrekte Abbalgen von Fuchs, Marder und Waschbär. Anschließend können die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung Wild selbst abbalgen. Die notwendige Schutzausrüstung wird gestellt. Eigenes Raubwild kann mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Christian Hembes**, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Voraussetzungen erfüllt, die an die Abgabe kleiner Mengen von erlegtem Wild durch die Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung (Tier-LMHV) geknüpft sind. Nach durchgeführter Schulung wird eine Bescheinigung ausgestellt, nach der die Teilnehmer entsprechend den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 als kundige Personen sowie entsprechend der Vorgabe der Tier-LMHV als ausreichend geschult gelten. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Sven Lübbers**, Leiter des Jägerlehrhofes Jagdschloss Springe

## Wildbrethygiene:

### Schulung zur „kundigen Person“

1. Termin: 13.10.2017

2. Termin: 13.11.2017

Kursgebühr: 95 Euro

Der Jägerlehrhof bietet allen Jägern, die nicht an den Wildbrethygieneschulungen in den Jägerschaften vor Ort teilnehmen konnten, einen Termin für die Schulung zur kundigen Person an. Die etwa vierstündige Veranstaltung besteht aus fünf Themenblöcken und vermittelt umfangreiches Wissen über rechtliche Grundlagen (EU- und nationales Recht), bedenkliche Merkmale und die hygienisch einwandfreie Behandlung von erlegtem Wild. Gleichzeitig werden mit der Schulung auch die

## Zerwirken von Schalenwild

1. Termin: 4.11.2017

2. Termin: 5.11.2017

Kursgebühr: 90 Euro

Profis zeigen wie ein Reh oder Wildschwein abgehäutet und professionell zerlegt wird. In diesem Praxisseminar dürfen die Teilnehmer nach eingehender Demonstration auch selbst Hand anlegen und unter fachkundiger Anleitung zerwirken. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referenten: **Bernd Lange**, Fleischer und Wildmeister **Hartmut Leiner**, Berufsjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe



Foto: piclease/H.-J. Fünfstück



Foto: LjN

## Jagdbetrieb

## Räuchern von Wild und Fisch

- 1. Termin: 15.1.2017
- 2. Termin: 14.10.2017
- Kursgebühr: 85 Euro

Das Räuchern von Wildbret und Fisch hat eine lange Tradition. In diesem Tagesseminar zeigt Alexander Meyer den Weg zum selber hergestellten Wildschinken und Räucherfisch. Die Teilnehmer werden dabei in die hohe Kunst des Räucherns von verschiedenen Wild- und Fischprodukten eingeweiht. Ein besonderer Schwerpunkt wird das Räuchern von Niederwild sein. Die Auswahl des Räuchergutes, das Ansetzen der Salzlake, das Beizen, die Auswahl des richtigen Brennmaterials sowie die korrekte Handhabung der verschiedenen Räucheröfen sind Themen dieses Praxisseminars. Als Höhepunkt haben alle Teilnehmer die Gelegenheit das selbst Geräucherte zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referent: **Alexander Meyer,**  
Fischwirtschaftsmeister und Jäger

## Fallensachkundelehrgang

### Zeitgemäße Raubwildbejagung mit der Falle

- 1. Termin: 20.2. bis 21.2.2017
- 2. Termin: 10.4. bis 11.4.2017
- 3. Termin: 21.9. bis 22.9.2017
- 4. Termin: 30.10. bis 31.10.2017
- Kursgebühr: 160 Euro

Nach Abschluss dieses zweitägigen Lehrgangs besitzen Sie die Befugnis, entsprechend dem Niedersächsischen Jagdgesetz die Fangjagd mit der Falle auszuüben. Es werden die Grundlagen für den modernen Fallenfang gemäß den Richtlinien der obersten Jagdbehörde vermittelt. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referent: **Christian Hembes,**  
Revierjäger am Jägerlehrhof  
Jagdschloss Springe



Foto: LjN



Foto: LjN



Foto: LJN



Foto: LJN

## Trophäenbewertung

Termin: 12.3.2017

Kursgebühr: 60 Euro

In diesem Seminar wird den Teilnehmern die Bewertung von Trophäen nach aktuellen CIC Formeln näher gebracht. Es werden Muffel-, Rot-, Dam-, Schwarz-, Reh- und Raubwild Trophäen bewertet. Eigene Trophäen können mitgebracht und auf Wunsch durch den Referenten offiziell bewertet und beim CIC eingereicht werden.

In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referent: **Christian Hembes**,  
Revierjäger am Jägerlehrhof  
Jagdschloss Springe

## Das Rotwild

Termin: 25.3.2017

Kursgebühr: 50 Euro

Rotwild ist die größte in Niedersachsen vorkommende Wildart – der Rothirsch gilt als König der Wildbahn. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die neuesten Erkenntnisse zur Biologie, Ökologie, Hege und Bejagung des Rotwildes. Ein besonderer Schwerpunkt ist das Ansprechen der unterschiedlichen Altersklassen beim Rotwild. Revieroberjäger Sören Peters zeigt den Teilnehmern anhand von Fotos und Filmaufnahmen aus dem Schaumburger Wald verschiedene Merkmale wie Körperbau, Gesichtsausdruck sowie Verhalten und wie man aus diesen einzelnen Hinweisen zu einem verlässlichen Urteil zur Altersansprache gelangt.

In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referenten: **Matthias Neumann**, **Johann Heinrich von Thünen-Institut** und **Sören Peters**,  
Revieroberjäger

## Das Damwild

Termin: 19.3.2017

Kursgebühr: 50 Euro

Das Damwild gewinnt als jagdbare Wildart in Deutschland immer mehr an Bedeutung. In allen niedersächsischen Landkreisen, mit Ausnahme der kreisfreien Städte, ist diese faszinierende Hirschart auf den Streckenlisten zu finden. Zahlreiche Hegegemeinschaften bemühen sich um die nachhaltige Bewirtschaftung der Damwildvorkommen in Niedersachsen. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Biologie, Ökologie und Hege des Damwildes. Dirk Bacher, Berufsjäger in einem der besten Damwildreviere Schleswig-Holsteins, wird im zweiten Teil des Seminars insbesondere auf das Ansprechen der einzelnen Altersklassen sowie die fachgerechte Bejagung des Damwildes eingehen.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referenten: **Dr. Michael Petrak**, Leiter der  
Forschungsstelle für Jagdkunde und  
Wildschadenverhütung des Landes Nordrhein-  
Westfalen und Wildmeister **Dirk Bacher**





Foto: LjN



Foto: LjN

## Gänsejagdseminar

### mit Training der verschiedenen Lockrufe

Termin: 5.3.2017

Kursgebühr: 60 Euro

Im Rahmen dieses Tagesseminars werden alle notwendigen Hilfsmittel und Strategien für eine erfolgreiche Bejagung von Wildgänsen in Theorie und Praxis vorgestellt. Themenschwerpunkt wird die Lockjagd auf Gänse sein. Diese in Deutschland noch vergleichsweise junge Jagdart findet auch bei uns immer mehr Anhänger. Viele potentielle Einsteiger in die Lockjagd werden jedoch durch das immer unüberschaubarer werdende Angebot von Lockern, Lockvögeln und Tarnmaterial sowie den zum Teil hohen Anschaffungskosten abgeschreckt, diese Methode auch in ihren Revieren umzusetzen. Damit vielen zukünftigen Lockjägern Rückschläge und Fehlinvestitionen erspart bleiben, werden in diesem Seminar die wichtigsten Aspekte der Gänselockjagd im Hinblick auf Ausrüstung und praktische Umsetzung vorgestellt.

Im praktischen Teil werden neben dem Schirmbau auch der Aufbau von verschiedenen Lockbildern vorgeführt. Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Einsteiger, sondern auch fortgeschrittene Lockjäger werden noch so manchen Trick erfahren können.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Sven Lübbers**, Leiter des Jägerlehrhofes Jagdschloss Springe

## Schwarzwildseminar:

### Schwarzwild – eine faszinierende Wildart

Termin: 26.3.2017

Kursgebühr: 50 Euro

Das Schwarzwildseminar richtet sich an alle Freunde und Kenner des Schwarzwildes, die die **neuesten** Erkenntnisse

rund um die Biologie und Bejagung dieser faszinierenden Wildart erfahren möchten. Neben den aktuellen wissenschaftlichen Ergebnissen kommt auch das Ansprechen von Schwarzwild nicht zu kurz. Referent Wilhelm Puchmüller wird aus seinem großen Erfahrungsschatz bei der Beobachtung von Schwarzwild im Saupark Springe berichten. Nach einem theoretischen Teil endet das Seminar mit einer Wanderung und praktischen Ansprechübungen im Saupark Springe.

In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referenten: **Wilhelm Puchmüller** und **Dr. Oliver Keuling**, Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung

## Anschusseminar

Termin: 25.2.2017

Kursgebühr: 60 Euro

Dieses Seminar steht unter dem Motto „Krankgeschossen – was nun?“. Den Teilnehmern werden praxisgerechte Hinweise und Tipps zum richtigen Verhalten vor und nach dem Schuss vermittelt, dabei können verschiedene originalgetreue Anschüsse im Gelände selbst in Augenschein genommen werden. Alle Anschüsse werden untersucht und das weitere Vorgehen wird besprochen. Weiterhin werden Hinweise zur Durchführung und Organisation fachgerechter Nachsuchen gegeben. In der Kursgebühr sind ein Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.

Referent: **Christian Hembes**, Revierjäger am Jägerlehrhof, Jagdschloss Springe



Foto: LfN



Foto: LfN

## Waschbär und Marderhund

Termin: 2.4.2017

Kursgebühr: 50 Euro

Auf leisen Pfoten dringen Waschbären und Marderhunde in immer mehr niedersächsische Reviere vor und verschärfen durch Prädation die Situation für unsere heimischen Niederwildarten. In diesem Lehrgang werden Biologie, Nachweis und jagdliche Behandlung von Waschbär und Marderhund dargestellt und diskutiert. Dabei wird insbesondere auf neueste wildbiologische Forschungserkenntnisse und jagdpraktische Erfahrungen eingegangen. In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referenten: **Dr. Egbert Strauß**, Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung und **Christian Hembes**, Revierjäger am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

## Wildschadenseminar

Termin: 5.8. bis 6.8.2017

Kursgebühr: 180 Euro

In diesem zweitägigen Seminar werden verschiedene Referenten die Themen Erkennen, Berechnen und Verhüten von Wildschäden im Feld in Theorie und Praxis ausführlich behandeln. Daneben wird insbesondere auch auf alle rechtlichen Fragestellungen rund um das Thema Wildschäden eingegangen. Im Praxisteil dieses Seminars werden in Gruppen verschiedene Wildschäden selbst aufgenommen. Themenschwerpunkt dabei sind Wildschäden im Mais. Die Teilnehmer erhalten auch die Möglichkeit Probleme aus den eigenen Revieren mit den Referenten zu besprechen. Die Kursgebühr beinhaltet Unterkunft und Vollverpflegung.

Referenten: **Hartmut Koch**, Landwirtschaftsmeister und **Clemens H. Hons**, Rechtsanwalt

## Lockjagdseminar

Rufen – Blatten – Reizen

Termin: 17.6.2017

Kursgebühr: 60 Euro

Die Lock-, Reiz- und Rufjagd wird in seiner ganzen Bandbreite vorgestellt. Lockjagdprofi Immo Ortlepp referiert über gängige und ungewöhnliche Methoden der akustischen Lockjagd auf die unterschiedlichsten Wildarten. So wird zum Beispiel neben Hirschruf, Rehwildblatten und Fuchsreizen auch auf den richtigen Umgang mit Entenlockern eingegangen.

Wichtige Seminarinhalte sind die Auswahl der richtigen Stände, der beste Zeitpunkt für die Lockjagd und das Nachahmen der verschiedenen Wildtierlaute mit den unterschiedlichsten Lockjagdinstrumenten. Eigene Wildlocker können mitgebracht werden.

In der Kursgebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Referent: **Immo Ortlepp**, Berufsjäger und Lockjagdspezialist



Foto: LfN



## Sonstige Veranstaltungen

am Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Foto: LjN

Foto: LjN

### Seminare für Vorsitzende und Kreisjägermeister

Termin 1: 3.2. bis 4.2.2017

Termin 2: 13.2. bis 14.2.2017

### Ornithologische Seminare des DFO

Termin 1: 18.3.2017

Termin 2: 23.9.2017

### Multiplikatorenschulung Wildbrethygiene der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Termin: 10.6.2017

### Wattenjagdaufseherlehrgang

(in Kooperation mit der Seehundstation Norddeich)

Termin: 10.2. bis 12.2.2017

Änderungen bzw. aktuelle Kursangebote finden Sie unter:  
[www.jaegerlehrhof.de](http://www.jaegerlehrhof.de)



Foto: LjN

Neben den hier ausgeschriebenen Veranstaltungen steht der Jägerlehrhof mit seinem großen Lehrpfad und den Einrichtungen des Niedersächsischen Forstamtes Saupark („Jagdschau“ im Jagdschloss und „Wisentgehege Springe“) für Tageslehrgänge und Seminare sowie Fahrten von Jägerschaften und Hegeringen zur Verfügung. Eine rechtzeitige Terminabsprache ist erforderlich.

Für Fragen zum Programm oder ergänzende Informationen rund um den Jägerlehrhof Jagdschloss Springe stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Jägerlehrhofes gerne zur Verfügung.

Änderungen bzw. aktuelle Kursangebote finden Sie unter [www.jaegerlehrhof.de](http://www.jaegerlehrhof.de)

### Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner am Jägerlehrhof sind:

<b>Sven Lübbers</b>	Leiter des Jägerlehrhofes
<b>Svea Inga Rossol</b>	Sekretariat
<b>Marion Kuschneireit</b>	Sekretariat
<b>Hartmut Leiner</b>	Ausbilder
<b>Christian Hembes</b>	Ausbilder

Telefon 05041 2915

Telefax 05041 62752

E-Mail [jaegerlehrhof.springe@ljn.de](mailto:jaegerlehrhof.springe@ljn.de)





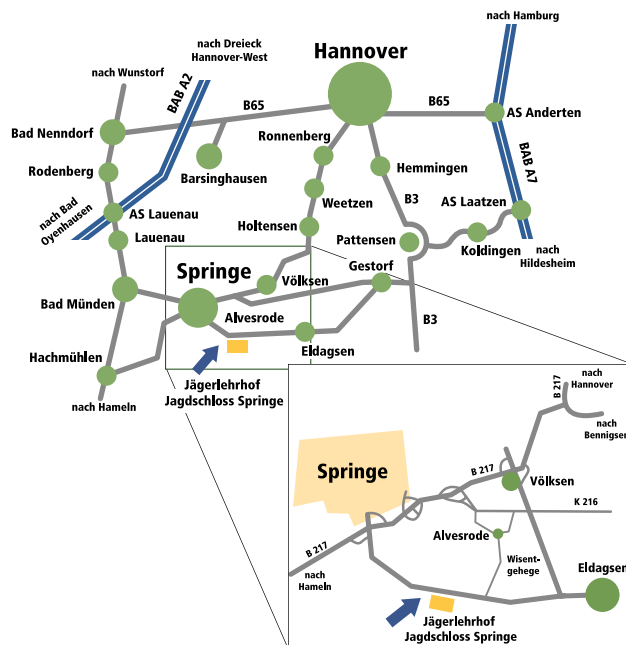
Foto: LfN

# Jägerlehrhof Jagdschloss Springe

Die zentrale Aus- und Weiterbildungsstätte der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Der Jägerlehrhof befindet sich seit 1967 als erste Einrichtung seiner Art im Jagdschloss Springe. Zur Aus- und Fortbildung von Jägern und Naturinteressierten bietet der Jägerlehrhof, 25 km südwestlich von Hannover gelegen, Seminare und Lehrgänge verschiedenster Art und unterschiedlichster Dauer an.

Nur 30 Auto-Minuten von Hannover liegt das Jagdschloss Springe am Rande des idyllischen Kleinen Deister. Der ca. 16 km<sup>2</sup> große Saupark und das Wisentgehege sind Teil des 2500 ha großen Naturschutzgebietes. Die rot umrandete „Sauparkmauer“ steht unter Denkmalschutz und gilt als das längste Denkmal Niedersachsens.



50  
JAHRE



# JÄGERLEHRHOF

## JAGDSCHLOSS SPRINGE



**Jagdschloss 1, 31832 Springe**

Telefon 05041 2915

Telefax 05041 62752

E-Mail [jaegerlehrhof.springe@ljn.de](mailto:jaegerlehrhof.springe@ljn.de)

[www.jaegerlehrhof.de](http://www.jaegerlehrhof.de)

